

Die arabische Waldorfschule in Shfaram baut Brücken



Foto: Unbekannt / #

Die Gesellschaft in der arabischen Stadt Shfaram ist immer noch eine sehr patriarchalische. Es gibt im Stadtrat noch keine Frau und Funktionärinnen im Schulwesen sind ebenfalls selten. Die Stimme der Männer genießt höhere Autorität. Im Arabischen gibt es ein Sprichwort: Die Mutter ist die Schule, und wo sie frei ist, gibt es ein freies Volk. Meine Interpretation: „Mutter“ ist die Frau an sich. Wenn sie frei ist, kann sie ihre Kinder zu freien Menschen erziehen. Mütter haben unsere Schule ins Leben gerufen. Unsere Gruppe sammelte sich um das Ziel, den Kindern eine andere Erziehung zu ermöglichen. Fast immer ist es die Mutter, die Entscheidung für die Waldorfschule trifft. Mit mir hat es angefangen, einer Lehrerin mit zehn Jahren Unterrichtserfahrung.

